

Konkrete Maßnahmen

Die LMBV hat zusammen mit dem Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg (LBGR) und dem Sächsischen Oberbergamt (SOBA) im Jahr 2013 einen umfangreichen Sofort-Maßnahmekatalog zur Gewässergüteverbesserung der Spree diskutiert und aktualisiert.

Nachfolgend finden Sie eine örtlich und zeitlich differenzierte Aufstellung der bisher abgestimmten und vorgesehenen Lösungsschritte gegen Verockerung und braune Spree in Sachsen und Brandenburg.

Für den südlichen Spreeraum:

Lösungsansätze kurzfristig (2013) im **Freistaat Sachsen an Kleiner Spree und Spree/Ruhlmühle** durch die LMBV:

1. Untergrundwasserbehandlung Ruhlmühle (Durchführung eines Pilotvorhabens/Feldversuches)
2. Errichtung eines Abfangriegels mit zwei Brunnen und Ableitung in die Wasserbehandlungsanlage Schwarze Pumpe (VE-M)
3. Behandlung von Teilmengen der Kleinen Spree in einem Altbecken der GWRA Burgneudorf

Für den nördlichen Spreeraum:

Lösungsansätze kurzfristig (2013) in **Brandenburg an der Wudritz** durch die LMBV:

1. Schlammberäumen und Instandsetzen von vier Durchlässen sowie Anlegen von zwei temporären Feuchtgebieten durch den WBVOC,
2. Temporäres Überleiten vom Schlabendorfer See zum Lichtenauer See; Ausleiten über den Lichtenauer Graben in die Dobra,
3. Neutralisation des Lichtenauer Sees durch Inlake-Behandlung/Sanierungsschiff, Herstellen eines Hydrocarbonat-Puffers,
4. Planungs- und Bauleistungen für die Errichtung einer temporären Konditionierungs-Anlage am Lichtenauer See und im Lorenzgraben,
5. Verbessern der Wasserbeschaffenheit im Schlabendorfer See durch eine Inlake-Behandlung/Sanierungsschiff

Lösungsansätze kurzfristig (2013) in **Brandenburg am Vetschauer Mühlenfließ und Greifenhainer Fließ** durch die LMBV:

1. Reaktivieren der Grubenwasserreinigungsanlage Vetschau (Phase 1) bis 21.05.2013 erfolgt; Bewirtschaften/Testbetrieb der GWRA; Anbindung Reudener Hauptgraben (Phase 2)
2. Prüfen des Umnutzens der Wasserbehandlungsanlage des ehemaligen Kraftwerkes Vetschau zum Einbinden des Eichower Fließes

3. Holzen des Greifenhainer Fließes
4. Planungsleistungen zum Umleiten von Wasser aus dem Laasower zum Eichower Fließ sowie zur Grundwasserfassung und -überleitung Greifenhainer Fließ, Bewirtschaftungskonzept

Dieser Katalog wurde in der Folge weiter an die Erfordernisse angepasst. (Stand: Oktober 2013)